

Impressionen von der Reise der Breitensportgruppe in die Weinberge von Sümeg/Ungarn Himmelfahrt 1994



Als seinerzeitiger sogenannter "Altenwart" organisierte Gerd Hampel Himmelfahrt 1994 eine Reise in die Weinberge nach Sümeg/Ungarn. Immer wieder hat er von seinem Weinberg geschwärmt, den er dort seit einigen Jahren bewirtschaftete, so dass ihm letztendlich irgendwann keine Wahl mehr blieb, die SVN-Judokameraden vor Ort in die Geheimnisse des "Winzers Hampel" einzuweisen. Erfahren haben sie die unendliche Gastfreundschaft der Ungarn, auf einer Tagestour das schöne Budapest kennengelernt und natürlich auch den guten ungarischen Tropfen nicht verachtet. Weil seine Töchter im SVN erfolgreich schwammen, wechselte Gerd Hampel später als Abteilungsleiter zur Schwimmsparte.

Zur Gruppe gehörten Fritz Eckert, Hildegard Faßbender, Brigitte Mund Wilfried und Uschi Regener, Jürgen Bosse (stehend von li nach re), Hans-Dieter Faßbender, Jutta Eckert, Friedel Mund, Ilse Helms und Karin Kippermann. Nicht auf dem Foto: Gerd Hampel und Laslo Konkoly, der als gebürtiger Ungar als Dolmetscher fungierte.



in Budapest der Hauptstadt Ungarns





Gerd Hampels Haus am Weinberg



zu Besuch bei ungarischen Freunden



Laslo Konkoly, Ille Helms und Wilfried Regener (von li) probieren Gerd Hampels neuen Jahrgang



reich gedeckte Tafel



ungarische Gastfreundschaft, ein einmaliges Erlebnis



Organisator Gerd Hampel in seinem Weinkeller



Rast in der Innenstadt von Simeg